**Zu Gast beim Bundespräsidenten Dr. Joachim Gauck**

Am Samstag den 8.9. fand das Bürgerfest des Bundespräsidenten in Bellevue in Berlin statt. Eingeladen hierzu war neben weiteren 4000 Frauen und Männern, die ein Ehrenamt ausüben, auch Dr. Bernhard Lehmann, Initiator der Zwangsarbeiter-Initiative und neuer Sprecher der regionalen Arbeitsgruppe „Gegen Vergessen-Für Demokratie“ und seine Frau Gertrud.

„Natürlich verspürt man Genugtuung angesichts der Anerkennung, die uns durch die Einladung zuteil wurde. Es war eine tolle Party mit vielen interessanten Menschen und einem hervorragenden kulturellen und kulinarischen Begleitprogramm.

„Ich hatte auch das Glück und die Ehre, mit dem Bundespräsidenten zu sprechen. Diese Gelegenheit nutzte ich, um ihn auf die Demütigung der Opfer der deutschen Massaker in Marzabotto hinzuweisen, die im Gegensatz zu anderen Opfergruppen bei einer materiellen Entschädigung nicht berücksichtigt wurden. Bereits vor einer Woche habe ich einen Brief des Vorsitzenden des Opferverbandes, Gian Luigi Luccarini an den Bundespräsidenten weitergeleitet.“, so Dr. Lehmann.

„Nachdem die deutsche Regierung es versäumt hat, neben der moralischen Verantwortung auch eine materielle und juristische zu übernehmen, werde ich mit meiner Frau am 29.9. den Opfern und Hinterbliebenen in Marzabotto einen symbolischen Betrag von 10.000 Euro überreichen. Das ist angesichts der unglaublichen Massaker zwar eine vergleichsweise lächerliche Summe, aber wir wollen mit dieser Geste unsere Solidarität mit den Opfern demonstrieren.“

Dr. Bernhard Lehmann
Haydnstr.53
86368 Gersthofen
Tel. 0821/497862